

## Medienmitteilung

Zollikon, 28. Februar 2005

jobpilot-Index® steigt auf 76 Punkte

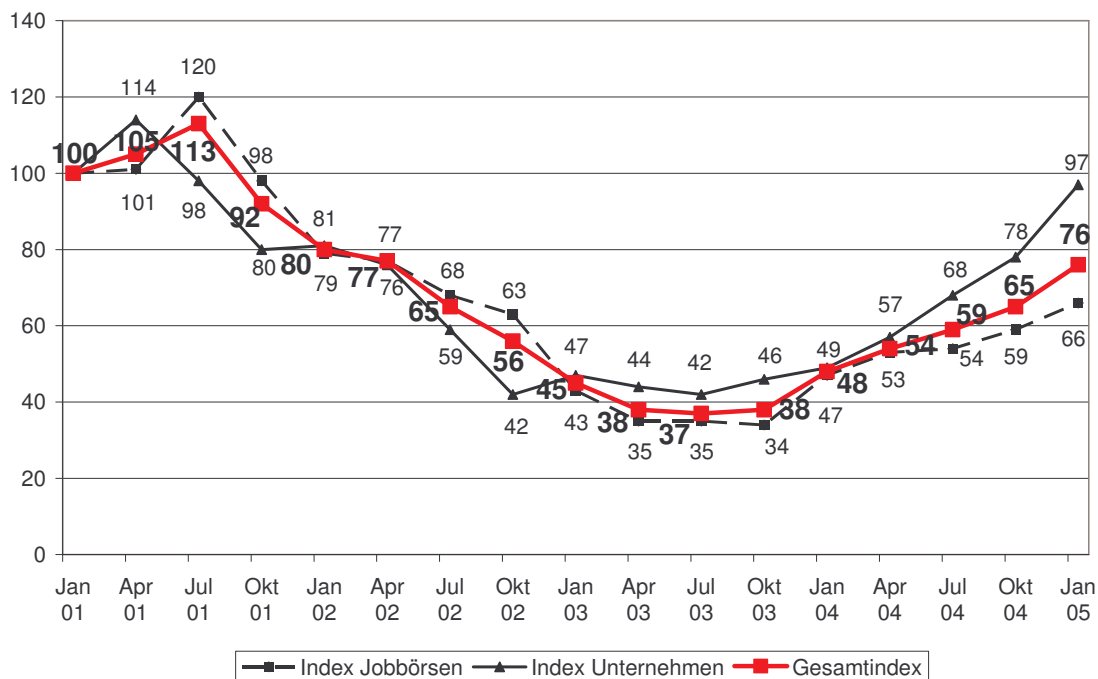
### Schweizer Online-Stellenmarkt mit höchstem Zuwachs seit vier Jahren

Die Zahl der Stellenausschreibungen im Internet ist im Januar zum ersten Mal seit Beginn der Erhebungen im Jahr 2001 um mehr als zehn Punkte angestiegen. Der von der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz erhobene und von jobpilot.ch initiierte jobpilot-Index® steigt gegenüber Oktober 2004 um weitere 11 Punkte und schliesst im Januar mit 76 Prozentpunkten auf dem Stand vom Frühjahr 2002. Der übliche Vergleich zwischen Online- und Print-Stellenmarkt für Januar 2005 wird ausnahmsweise zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert.

### Mehr Stellen bei Jobbörsen und besonders auf Unternehmens-Websites

Das Angebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen erhöht sich deutlich um 19 auf 97 Punkte. Damit hat der Unternehmens-Index beinahe wieder das Niveau der Boom-Phase zu Beginn des Jahres 2001 erreicht. Aber auch der Teilindex für Jobbörsen, der auf dem Angebot der spezialisierten Jobsites basiert, verbessert sich klar um 7 auf 66 Punkte. Damit liegt der Unternehmensindex noch etwas deutlicher vor dem Jobbörsenindex.

Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 bis Januar 2005



**Index Jobbörsen:** jobpilot.ch, jobs.ch, jobscout24.ch, jobup.ch, jobwinner.ch, monster.ch, stellen.ch, jobclick.ch, telejob.ch, tobjobs.ch  
**Index Unternehmen:** Recruiting-Sites von ABB, Manor, Migros, Nestlé, Novartis, SBB, Swisscom, UBS, Unispital Zürich, Zürich Gruppe

### Vergleich Online-Index mit Print-Index folgt mit Verspätung

Aufgrund von Verzögerungen seitens der datenaufbereitenden Partner für den Print-Stellenindex ist ein Vergleich mit der Situation im Print-Bereich per dato nicht möglich. Anfang März 2005 wird eine aktualisierte Pressemitteilung auf [www.jobplot-index.ch](http://www.jobplot-index.ch) bereitgestellt.

## Informatik- und Telekommunikations-Berufe werden erneut zunehmend nachgefragt

Tabelle: Die Tabelle fasst alle Indizes pro Berufsgruppe und deren Veränderungen zusammen.

Berufsgruppe	Index Jobbörsen		Index Unternehmen		Gesamtindex	
Büro und Verwaltung	131	(-7)	59	(+3)	107	(-4)
Finanzen und Rechnungswesen	107	(-6)	174	(-10)	129	(-8)
Informatik und Telekommunikation	82	(+10)	142	(+39)	102	(+20)
Verkauf und Kundenberatung	139	(-5)	335	(+95)	204	(+28)
Marketing, Werbung und PR	62	(+3)	47	(+2)	57	(+3)
Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung	92	(-1)	110	(-43)	98	(-15)
Technische & naturwissenschaftliche Berufe	130	(+0)	49	(+8)	103	(+3)
Medizin, Pflege und soziale Berufe	85	(-11)	50	(+6)	73	(-6)
Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik	99	(+0)	179	(+24)	126	(+8)
Diverse Berufe	40	(-1)	292	(-50)	124	(-17)
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>(+6)</b>	<b>97</b>	<b>(+18)</b>	<b>76</b>	<b>(+11)</b>

Indexstand Januar 2005, 100=Januar 2001; in Klammern Veränderung zum Vorquartal Oktober 2004; gewichtete Werte (Veränderungen einzelner Berufsgruppen mit Veränderung der total publizierten Stellen gewichtet, um Effekt der Veränderung der Gesamtzahl der erfassten online publizierten Stellen auszuschliessen)

### Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe gegenüber Oktober 2004

Zugelegt gegenüber dem Vorquartal haben insbesondere die Online-Stellenangebote in den Berufsgruppen *Verkauf und Kundenberatung (+28 Punkte)*, *Informatik und Telekommunikation (+20 Punkte)*, *Gewerbliche und industrielle Berufe, Produktion und Logistik (+8 Punkte)*. Ebenfalls zugelegt haben die Berufsgruppen *Marketing, Werbung und PR (+3 Punkte)* sowie *Technische und naturwissenschaftliche Berufe (+3 Punkte)*.

*Weniger Online-Stellenangebote wurden in den Berufsgruppen Human Resource Management / Aus- & Weiterbildung (-15 Punkte)*, *Finanzen und Rechnungswesen (-8 Punkte)*, *Medizin / Pflege und soziale Berufe (-6 Punkte)*, *Büro und Verwaltung (-4 Punkte)* sowie *Diverse Berufe (-17 Punkte)* registriert.

#### **Vorgehen, Struktur und Nutzen der Erhebung**

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die zehn wichtigsten Internet-Stellenbörsen und zehn der hundert grössten Unternehmen bzw. die Stellenausschreibung auf deren Homepage. Die Grossunternehmen wurden so ausgewählt, dass der Branchen-Mix repräsentativ ist.

Die Stellenausschreibungen werden in zehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über Internet entwickelt. Anhand eines zugrundeliegenden Modells und von Sekundärdaten können die Konjunktur- und die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Gleichzeitig bildet der jobpilot-Index eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung des Internet-Personalrekrutierungsmarkts durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen **jobclick.ch**, **jobs.ch**, **jobscout24.ch**, **stellen.ch**, **topjobs.ch** und **jobpilot.ch** gefolgt.

**Download Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie unter:**  
<http://www.jobpilot-index.ch>

#### **Weitere Informationen:**

jobpilot Switzerland AG  
Christian Wüthrich, Manager PR/Content  
Seestrasse 45  
8702 Zollikon  
Tel.: 043 499 44 94  
Fax: 043 499 44 44  
E-Mail: [wuethrich@jobpilot.ch](mailto:wuethrich@jobpilot.ch)  
**URL/Download: <http://www.jobpilot-index.ch>**